

Zwei Eisen im Feuer

HALLENHOCKEY: Dürkheimer HC mit zwei Jugendteams bei Süddeutscher Meisterschaft – A-Knaben haben Heimrecht

BAD DÜRKHEIM. Gleich zwei Eisen hat der Dürkheimer HC bei den Süddeutschen Meisterschaften im Hallenhockey der männlichen Nachwuchsteams an diesem Wochenende im Feuer: Die B-Jugend muss nach Erlangen reisen, während die A-Knaben in der heimischen Gymnasiumssporthalle auflaufen dürfen.

Heiner Dopp zeichnet für beide Mannschaften verantwortlich, die sich als Rheinland-Pfalz/Saar-Meister für die süddeutschen Titelkämpfe qualifiziert haben. Dopp wird seine A-Knaben betreuen, die zum ersten Mal an einer solchen weiterführenden Meisterschaft teilnehmen werden. Mit der B-Jugend nach Erlangen reist Co-Trainer Martin Fink.

„Wir wollen zuerst einmal gut spielen und dann sehen, wie weit wir damit kommen“, steckt Heiner Dopp die Ziele nicht ganz exakt ab. „Es sind in beiden Meisterschaften extrem starke Teams dabei, es wird auf die Tagesform ankommen.“

Die A-Knaben schnuppern zum ersten Mal bei einer süddeutschen Meisterschaft rein, die Jungs müssen vor allem die Nerven behalten. „Ein Heimvorteil muss nicht immer von Vorteil sein“, weiß ihr Trainer, der



Das Aufgebot der Knaben A: hinten von links Betreuer Markus Dörr, Nicklas Bischoff, Torben Förster, Sebastian Dörr, Nils Korfmann, Lasse Sturm, Marc Ries, Paul Krekel, Moritz Palm, Dominik Mehrain, Robert Wild, Konstantin Struck und Trainer Heiner Dopp. Vorne von links Jonas Pacyna und Sebastian Herz mit dem Rheinland-Pfalz/Saar-Meisterschaftswimpel. FOTO: DHC

aber großes Vertrauen in seine Jungs hegt. Die bekommen es in ihrer Gruppe morgen mit TSV Mannheim (13 Uhr), Münchner SC (15.40 Uhr) und Limburger HC (18.20 Uhr) zu tun, in Gruppe 1 spielen HTC Stuttgarter Kickers, HG Nürnberg, SC Frankfurt 1880 und TSV Schott Mainz. „Frankfurt, Mannheim, Stuttgart“ sieht

Dopp als Top-Favoriten. „Aber auch die Bayern haben sicher gute Mannschaften dabei.“ Was das eigene Abschneiden angeht, ist Dopp „ergebnisoffen“.

Die männliche B-Jugend ist nach Dopps Worten naturgemäß erfahrener, diese Mannschaft sollte in der Lage sein, das Halbfinale zu erreichen.



Die männliche Jugend B: hinten von links Manuel Nather, Viktor Neu, Lasse Nehrdrich, Tim Reichert, Tom Vogel, Nils Pelzer und Thomas Hugo. Vorne von links Henry Hildebrandt, Leon Franken, Linus Reichert, Paul Pallasch, Alexander Riedle, Max Öhler, Hannes Strohmenger, Trainer Heiner Dopp. Es fehlen Julian Theobald, Jakob Krumke und Co-Trainer Martin Fink. FOTO: DHC

Die Dürkheimer treffen morgen um 12.15 Uhr auf den HC Ludwigsburg, um 15.15 Uhr auf die HG Nürnberg und um 18.15 Uhr auf SC Frankfurt 1880. In Gruppe 1 sind vertreten Mannheimer HC, Nürnberger HTC, Limburger HC und TG Frankenthal. Hier sieht Dopp „den Mannheimer HC als klaren Titelfavoriten“.

Die besten drei Mannschaften jeder Altersklasse lösen das Ticket zur Deutschen Meisterschaft, vor allem für die B-Jugend keine unlösbare, wenn auch sehr schwere Aufgabe. Dopp: „Es wird sehr schwierig, eine große Herausforderung, aber das ist ja gleichzeitig auch ein Anreiz für uns.“ (pes)